

Datum: 20.07.2016  
Telefon: 0 233-92189  
Telefax: 0 233-92400

munichen.de  
SKA-HAI/1 827-41-000

Online-Petition

„Wohnraum für Münchner statt für Medizintouristen -  
Durchsetzung der Zweckentfremdungssatzung“

Ihr Schreiben vom 28.06.2016, Az. D-II/V2 RS 6820-14-0005

*Anlage 3*  
*Feld*  
Stadtkämmerei

SKA-HAI-1

Amt für Wohnen und Migration	Az.
Eing. 27. Juli 2016	I. Uz, bitte Werne für WIL
	Bl.

*u. WU bei*

*E.W.V.*

*1. 08. 16*

**An das Sozialreferat – Bestandssicherung – S-III-W/BS**

Mit Schreiben vom 28.06.2016 haben Sie um Stellungnahme zu markierten Passagen der Online-Petition „Wohnraum für Münchner statt für Medizintouristen“ betreffend die Städt. Klinikum München GmbH gebeten.

Dazu kann in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Städt. Klinikum München GmbH (StKM) folgendes berichtet werden:

Die Experten im Städtischen Klinikum München genießen einen über München und auch über Deutschland hinaus gehenden guten Ruf. Daraus resultieren auch Anfragen aus dem Ausland. Das Städtische Klinikum München ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge in erster Linie für die Versorgung von Patienten in München da und wirbt nicht aktiv um ausländische Patienten oder gar einen Aufenthalt in privaten Unterkünften. Ankommende Patienten aus dem Ausland sollen jedoch adäquat betreut werden. Dies übernimmt für die StKM die Europe Health GmbH. Ein Büro der Europe Health für die sog. Medizintouristen existiert lediglich im Klinikum Bogenhausen. Dieses Büro betreut zwar die übrigen Standorte der StKM mit, ist dort aber nicht vor Ort. Das Büro hat in erster Linie die Aufgabe, die aus dem Ausland anreisenden Patientinnen und Patienten zu betreuen und Ihnen u. a. bei der Suche nach Unterkunft in Hotels, Pensionen und Boardinghäusern zu helfen. Europe Health hat auf Verlangen der Geschäftsführung der StKM schriftlich bestätigt, dass weder selbst Wohnungen für Medizintouristen angemietet seien noch Kontakte oder Kooperationen mit Anbietern von privatem Wohnraum für Medizintouristen bestehen. Vielmehr distanziert sich Europe Health ausdrücklich von privaten Anbietern von Wohnraum. Dieses Schreiben vom 15.02.2016 liegt der Stadtkämmerei vor. Darüber hinaus hat die Geschäftsführung der StKM geplant, die Kioske, Cafés, Geschäfte sowie Infotheken und Pforten aller Klinikstandorte schriftlich anweisen, dass Werbung bzw. das Auslegen von Infomaterial und Flyern mit Hinweisen auf privaten Wohnraum für Medizintouristen strikt untersagt ist. Die Einhaltung dieses Werbeverbots ist seitens der Geschäftsführung StKM zu überwachen. Aus Sicht der Stadtkämmerei ist damit dem Willen der Online-Petition in Bezug auf die Städt. Klinikum München GmbH entsprochen.

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer